

Vorlage

 öffentlich

 nichtöffentlich

 Vorlage-Nr.: **223/04**

 Der Bürgermeister
 Fachbereich: 4

Tiefbau, Stadt- und Ortsteilpflege

Datum: 01. Dez. 2004

zur Vorberatung an:

-
- Hauptausschuss
-
-
- Finanz- und Rechnungsprüfungsausschuss
-
-
- Stadtentwicklungs-, Bau- und Wirtschaftsausschuss
-
-
- Kultur-, Bildungs- und Sozialausschuss
-
-
- Bühnenausschuss
-
-
- Ortsbeiräte/ Ortsbeirat:

zur Unterrichtung an:

 Personalrat

zum Beschluss an:

-
- Hauptausschuss
-
-
- Stadtverordnetenversammlung

Betreff:

Baubeschluss: Umgestaltung der Flächen des alten Marktes (Multifunktionsflächen I und II)

Beschlussentwurf:

1. Die Stadtverordnetenversammlung bestätigt die vorgelegten Entwurfsunterlagen für die Baumaßnahme.
2. Die Stadtverordnetenversammlung bestätigt den Finanzierungsnachweis und beauftragt den Bürgermeister, die notwendigen Schritte zur finanziellen Absicherung der Baumaßnahme und der Folgekosten einzuleiten.
3. Die Stadtverordnetenversammlung beauftragt den Bürgermeister, die Baumaßnahme zu realisieren, wenn die Fördermittel per Zuwendungsbescheid bewilligt worden sind.

Finanzielle Auswirkungen:

-
- keine
-
- im Verwaltungshaushalt
-
- im Vermögenshaushalt
-
-
- Die Mittel
- sind
- im Haushaltsplan eingestellt.
-
- Die Mittel
- werden
- im Haushaltsplan eingestellt.

Einnahmen:	Ausgaben:	Haushaltsstelle:	Haushaltsjahr:
	50,0 TEUR	02.6159.9500	2004
33,3 TEUR		02.6159.3610	2004
	14,0 TEUR	02.6159.9402	2005
9,3 TEUR		02.6159.3610	2005
	320,0 TEUR	02.6159.9500	2007
213,3 TEUR		02.6159.3610	2007
	430,0 TEUR	02.6159.9500	2008
268,7 TEUR		02.6159.3610	2008
	5,0 TEUR	02.6159.9402	2008
3,3 TEUR		02.6159.3610	2008
527,9 TEUR	819,0 TEUR		

 Die Mittel stehen nicht zur Verfügung. Die Mittel des Jahres 2004 sind im HHPl. auf den HHStellen 02.6157.9612 und 02.6157.9613 eingestellt und wegen der Inanspruchnahme eines anderen Fördermittelprogrammes umzusetzen.

 Die Mittel stehen nur in folgender Höhe zur Verfügung:

 Mindereinnahmen werden in folgender Höhe wirksam:

Deckungsvorschlag:

Datum/Unterschrift Kämmerer/Kämmerin:

Bürgermeister/in

Beigeordnete/r

Fachbereichsleiter/in

 Die Stadtverordnetenversammlung Schwedt/Oder hat in ihrer Sitzung am
 den empfohlenen Beschluss mit Änderung(en) und Ergänzung(en) gefasst nicht gefasst.

F.d.R.d.A.

Begründung

Nach Umgestaltung des östlichen Bollwerkes und nach dem geplanten Bau des „Bunten Hauses“ ist es notwendig auch die anliegenden Flächen neu zu gestalten.

Die historische Mitte der Stadt Schwedt/oder soll laut Beschluss der SVV vom November 2001 von Bebauung frei bleiben und mit Mitteln der Landschaftsgestaltung räumlich gefasst werden und ein Höchstmaß an Multifunktionalität ermöglichen.

In der vorliegenden Planung wurden diese Forderungen berücksichtigt.

Großflächige Platzbefestigungen ohne Barrieren sichern Multifunktionalität: Märkte, Messen, Ausstellungen, Stadtfeste, Versammlungen, Treffs, Abstellen von Fahrzeugen.

1. Gesetzliche Grundlagen

- VO über die Aufstellung und Ausführung des Haushaltsplanes der Gemeinden (Gem HVO Bbg) veröffentlicht im Gesetz- und Verordnungsblatt Teil II Nr. 19/2002.
- Verwaltungsvorschrift zur GemHVO Bbg., veröffentlicht im Amtsblatt Nr. 37/2002.
- Brandenburgische Bauordnung i. d. F. der Bek. vom 16.7.2003 (GVBl. Bbg I S. 210), geändert durch Gesetz vom 9.10.2003 (GVBl. Bbg I S. 273)
- Baugesetzbuch (BauGB) i. d. F. vom 27. August 1997 (BGBl. I S. 2141), berichtigt 1998 S. 137

2. Allgemeine Angaben

Kreis: Landkreis Uckermark
Ort: Schwedt/Oder
Straße: Siehe Deckblatt!
Eigentümer: Stadt Schwedt/Oder

Baubeschreibung

1. Allgemeines

1.1 Bestand

Das Planungsgebiet umfasst eine Fläche von ca. 7600 m² und wird durch die Berliner Straße im Norden, die Oderstraße im Osten, das zukünftige „Bunte Haus“ im Süden und die Vierradener Straße im Westen begrenzt.

Dabei entfallen auf versiegelte Flächen, überwiegend Asphalt, ca. 3900 m² und auf Rasen-/Gehölzflächen 3700 m².

Nach Verlagerung des zentralen Busbahnhofes liegt die Fläche brach und wird als Parkplatz benutzt.

Die 15 ausgewachsenen Pappeln können aus Altersgründen nicht in eine Neukonzeption übernommen werden. Die Weißdornhecke an der Vierradener Straße muss für die Neugestaltung der Promenade weichen.

2. Planung

2.1 Befestigte Flächen

Die nördliche Multifunktionsfläche II mit direktem Straßenanschluss an die Oderstraße soll überwiegend als Parkplatz für ca. 50 PKW ausgebaut werden, ist jedoch auch für die Aufstellung des Festzeltes (20x40m) ausgelegt.

Die Fläche wird mit Betonrechteckpflaster auf 40 cm Tragschicht befestigt.

Die südliche Multifunktionsfläche I bleibt den Sondernutzungen (Märkte, Messen, Ausstellungen, Stadtfeste, Versammlungen, Treffs, Abstellen von Fahrzeugen) vorbehalten und wird durch (Kipp-)Poller und angrenzende Gehwege vor dem permanenten Befahren geschützt.

Der Mittelpunkt ist durch eine Kandelaberleuchte, geometrische Bankaufstellungen und Baumblock (Platane) fixiert.

Die Platzbefestigung erfolgt mit Betonpflaster mit Natursteinvorsatz (Porphyrr/Weißgranit) für die Flächen und Bänderungen und die Platzmitte mit Granitgroßsteinpflaster auf 40 cm Tragschicht.

Der öffentliche Gehweg an der Vierradener Straße wird zu einer 5 Meter breiten Promenade ausgebaut und verbindet die Fußgängerzone nördlich der Berliner Straße mit dem östlichen Bollwerk.

Der Flächenbelag besteht aus Betonpflaster mit Natursteinvorsatz auf 40 cm Tragschicht. Es ist notwendig, den Hochbord auf der gesamten Länge der Vierradener Straße zu erneuern. Das Wohngrundstück „Buntes Haus“ erhält eine Gehwegüberfahrt mit Bordabsenkung und Pflasterung mit Granitkleinsteinpflaster.

Der Geh-/Radweg südlich der Berliner Straße wird adäquat der östlichen Weiterführung aufgeweitet.

2.2 Bepflanzung

Die regelmäßigen Straßenbaumbepflanzungen rahmen die Platzflächen: Linden in der Vierradener und Berliner Straße, Weiden in der Oderstraße.

Die raumgliedernden Querreihen sollen ebenfalls Linden sein. Den Platzmittenpunkt rahmen 4 Platanen.

Baumstandorte in befestigten Flächen erhalten überfahrbare Baumscheiben.

2.3 Sondernutzungen

Von den Verantwortlichen der AG City wurden die Nutzungsanforderungen für die jährlich wiederkehrenden Feste vorgetragen. Diese sind in der Planung berücksichtigt.

2.4 Ausstattungen, Elektroversorgung, Beleuchtung

Die Durchführung von Stadtfesten und Betreuung zahlreicher Fahr- und Schaustellergeschäfte erfordert rundum Wasser- und Elektroversorgung über Versorgungspoller.

Die Ausleuchtung der Platzflächen erfolgt durch die peripheren Straßenleuchten und durch die mittelpunktsbetonte Kandelaberleuchte.

Folgende Leuchten werden vorgesehen:

- Zufahrt von der Oderstraße zum Platz - 2 St. Leuchten Light Colum (analog westliches Bollwerk)
 - Zentraler Platz Multifunktionsfläche I – Aufsatzleuchte der Firma Bega mit 5 opalen Kugeln
 - Vierradener Promenade – Leuchte Spandauer Markt der Firma Konstruktions Licht (analog Berliner Straße)
- Die Farbgebung erfolgt analog des Bollwerkes und der südlichen Oderstraße in Anthrazit.

2.5 Regenentwässerung

Über ca. 10 Straßeneinläufe werden die Platzflächen an die Regenentwässerung der Oderstraße angeschlossen.

2.6 Frischwasser

Die Versorgungspoller werden an das Trinkwassernetz angeschlossen.

Kostenzusammenstellung

Kostenzusammenstellung in EURO

Planung

Entwurf	20.000,--	
Ausführungsplanung	<u>30.000,--</u>	
	50.000,--	50.000,--

Bauteil

Förderfähige Kosten

- Abbruch, Roden von Bewuchs	145.000,--	
- Pflanzung	65.000,--	
- Befestigte Flächen	332.000,--	
- Regenentwässerung	22.000,--	
- Ausstattung	85.000,--	
- Baustelleneinrichtung	10.000,--	
- Vermessung	9.000,--	
- Beleuchtung*	46.000,--	
- Wasseranlagen*	7.000,--	
- Archäologische Baubegleitung	<u>2.000,--</u>	
	723.000,--	

nicht förderfähige Kosten

- Wasseranlagen	10.000,--	
- elektrische Einbauten	<u>17.000,--</u>	
	27.000,--	

*Die in diesen Positionen enthaltenen Versorgungspoller für Elektro- und Wasseranschlüsse für Stadtfeste u.ä. sind nur anteilmäßig förderfähig.

Summe Bauteil		750.000,--
---------------	--	------------

Baufachliche Prüfung

Förderfähige Kosten

773.000,--Euro-		
1,8 % der förderfähigen Kosten	ca. 14.000,--	

0,7 % der förderfähigen Kosten		
für Prüfung der Schlussrechnung	<u>ca. 5.000,--</u>	
	19.000,--	19.000,--

Gesamtkosten		819.000,--
---------------------	--	-------------------

Finanzierungsnachweis

HHST 02.6159.9500: Planung, Bau - Aufwertung

HHST 02.6159.9402: Baufachliche Prüfung

HHST 02.6159.3610: Fördermitteleinnahmen

Jahr/Teilleistung	Kosten der in TEUR	Fördermittel in TEUR	kommunaler Anteil in TEUR
<u>2004</u>			
Planung	50,0	33,3	16,7
<u>2005</u>			
Baufachliche Prüfung	14,0	9,3	4,7
<u>2007</u>			
Bau	320,0	213,3	106,7
<u>2008</u>			
Bau	403,0	268,7	134,3
	<u>27,0</u>	-	<u>27,0</u>
	430,0		161,3
Prüfung Schlussrechnung	5,0	3,3	1,7
Summe	819,0	527,9	291,1

Anliegerbeiträge werden nicht berechnet, da sich die Maßnahme im Sanierungsgebiet befindet.

Folgekosten

Folgekosten		Kosten/Jahr Euro
Bäume	30St. x 11,00 Euro/St	330,00
Wege u. Tennenanlage Manuelle Reinigung	102,0 m ² x 1,70 €/m ²	173,40
Wege, Plätze: Instandhaltung		psch. 100,00
Reinigung	1,4 km x 36,69 €/Kehrkilometer x 10 jährl.	514,00
Winterdienst	1400,0 m x 2,30 €/m	3.220,00
Manuelle Reinigung	50,83 €/h x 10x jährlich	508,30
Papierkörbe: Entleerung	(14St. x 1,5 Euro/St.) x 53 Wochen	1.113,00
Ausstattung: Reparatur	8 x 100,00/St.	800,00
Beleuchtung: Instandhaltung	10 x 40,00 €/St.	400,00
Stromkosten	10 x 42,00 €/St.	420,00
Regenentwässerung	2329,0 m ² x 0,4994 €/m ²	1.163,10
Summe Folgekosten/ Jahr		8.741,80

Die Folgekosten beziehen sich nur auf die anfallenden Mehrkosten für neue Anlagen im Bereich dieser Baumaßnahme.

Bauzeitenplan

Maßnahme bzw. Teilleistungen	Gesamt Kosten TEUR	Ablauf nach Jahren							Bauanteile in TEUR
		2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	
Planung	50,0	-	-	50,0	-	-	-	-	-
Baufachl. Prüfung	19,0	-	-	-	14,0	-	-	-	5,0
Bauausführung	750,0	-	-	-	-	-	320,0	430,0	-
Summe	819,0	-	-	50,0	14,0	-	320,0	435,0	-

Anlage
Planentwurf liegt digital nicht vor